

**DEUTSCHLAND
UND
SEINE NACHBARN
1200 - 1500**

VON
DIETER BERG

R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 1997

Inhalt

Vorwort des Verfassers	XI
<i>1. Enzyklopädischer Überblick</i>	1
1. Über die „Notwendigkeit einer politischen Geschichtsschreibung“ der auswärtigen Beziehungen im Mittelalter	1
2. Die europäischen Mächte und wechselnde Hegemonien (1150-1350)	5
2.1 Das imperiale Hegemonialstreben der staufischen Herrscher (1150-1250)	5
2.2 Das deutsche Reich vom Ende des staufischen Kaisertums bis zu den päpstlich-kaiserlichen Konflikten zur Zeit Ludwigs des Bayern (1250-1350)	9
2.3 Die westeuropäischen Reiche von der Abwehr universaler staufischer Herrschaftsansprüche bis zur wechselnden Hegemonie englischer und französischer Monarchen (1250-1350)	13
3. Die europäischen Mächte vom Beginn der „Krise des Spätmittelalters“ bis zum Ende des Abendländischen Schismas (1350-1410)	15
3.1 Das deutsche Reich von der hegemonialen Herrschaft Karls IV. bis zum Machtverfall des Königtums unter Wenzel (1350-1410)	15
3.2 Die Hanse als außenpolitischer Machtfaktor in Europa (bis zum Frieden von 1483)	20
3.3 Die westeuropäischen Reiche und der Hundertjährige Krieg als gesamteuropäisches Problem (ca. 1350 - ca. 1410)	23
4. Die europäischen Mächte und die Ausbildung eines gesamteuropäischen Staatensystems (ca. 1410 - ca. 1500)	31
4.1 Das deutsche Reich vom Niedergang des Königtums unter Wenzel und Ruprecht bis zum Aufstieg des Hauses Habsburg als europäische Großdynastie (ca. 1410 - ca. 1500)	31

4.2	Die europäischen Reiche vom ausgehenden Hundert-jährigen Krieg bis zum Entstehen der spanischen Groß-macht (ca. 1410-ca. 1500).	39
<i>//. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung</i>		<i>AI</i>
1.	Bestimmungsfaktoren der auswärtigen Politik in Theo-rie und Praxis.	47
2.	Die europäischen Mächte und wechselnde Hegemonien (1150-1350).	58
2.1	Die europäischen Mächte bis zum Ende des staufischen Herrscherhauses (1150-1250).	60
2.2	Die europäischen Mächte vom Ende des staufischen Kaisertums bis zur wechselnden Hegemonie englischer und französischer Monarchen (1250-1350).	66
3.	Die europäischen Mächte vom Beginn der „Krise des Spätmittelalters“ bis zum Ende des Abendländischen Schismas (1350-1410).	74
3.1	Das deutsche Reich von der hegemonialen Herrschaft Karls IV. bis zum Machtverfall des Königtums unter Wenzel (1350-1410).	74
3.2	Die Hanse als außenpolitischer Machtfaktor in Europa (bis zum Frieden von 1483).	78
3.3	Die westeuropäischen Reiche und der Hundertjährige Krieg als gesamteuropäisches Problem (ca. 1350 - ca. 1410).	82
3.3.1	Ca. 1350-ca. 1380.	82
3.3.2	Ca. 1380-ca. 1410.	88
4.	Die europäischen Mächte und die Ausbildung eines gesamteuropäischen Staatensystems (ca. 1410 - ca. 1500).	93
4.1	Das deutsche Reich vom Niedergang des Königtums unter Wenzel und Ruprecht bis zum Aufstieg des Hau-ses Habsburg als europäische Großdynastie (ca. 1410 - ca. 1500).	93
4.1.1	Ca. 1410-ca. 1440.	93
4.1.2	Ca. 1440-ca. 1500.	99
4.2	Die europäischen Reiche vom ausgehenden Hundert-jährigen Krieg bis zum Entstehen der spanischen Groß-macht (ca. 1410-ca. 1500).	105
4.2.1	Ca. 1410-ca. 1440.	105
4.2.2	Ca. 1440-ca. 1500.	108
5.	Das deutsche Reich in Europa.	113

<i>///. Quellen und Literatur</i>	117
1. Quellen . . . . .	.117
2. Literatur . . . . .	.119
2.1 Theorie und Praxis der auswärtigen Politik . . . . .	.119
2.2 Thematisch und zeitlich übergreifende Darstellungen . . . . .	.121
2.3 Die auswärtige Politik der europäischen Mächte (ca. 1150-ca. 1350). . . . .	.126
2.4 Die Hanse als außenpolitischer Machtfaktor in Europa (bis zum Ende des 15. Jahrhunderts). . . . .	.131
2.5 Die auswärtige Politik der europäischen Mächte (ca. 1350-ca. 1410). . . . .	.132
2.6 Die auswärtige Politik der europäischen Mächte (ca. 1410-ca. 1500). . . . .	.136
 <i>Register</i>	 143
1. Autoren . . . . .	.143
2. Personen . . . . .	.149
3. Länder und Orte . . . . .	.152
4. Begriffe und Sachen. . . . .	.154